

Wiesbadener Tagblatt.

No. 116.

Dienstag den 21. Mai

1861.

Gefunden ein Cigarrenetuis, ein Thürbrücker, ein Portemonnaie mit Inhalt.
Wiesbaden, den 18. Mai 1861. Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung für die hiesigen Badewirthe.

Nachdem die Thermometer in den hiesigen Badehäusern in Bezug auf ihre Richtigkeit sämmtlich geprüft und diejenigen bezeichnet wurden, welche nicht geeignet sind genau die Temperatur des Wassers anzugeben, wird nunmehr den hiesigen Badewirthen hierdurch bekannt gemacht, daß innerhalb 14 Tagen die genügende Quantität richtiger Thermometer (für je 7 Bäder ein Thermometer) anzuschaffen ist.

Nach Ablauf dieser Frist wird eine zweite Revision stattfinden, wobei die Thermometer in Richtigkeit befunden werden müssen. Unrichtige Thermometer, welche in Badhäusern sich alsdann vorfinden, werden confiscirt.

Zugleich wird bemerkt, daß bei Opticus Knans geprüfte und polizeilich gestempelte richtige Thermometer zu haben sind.

Wiesbaden, 17. Mai 1861.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Kößler.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 22. d. M. Vormittags 10 Uhr wird auf dem Bureau der hiesigen Receptur der hiesige Domanialsfruchtspeicher in 4 Abtheilungen öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, den 17. Mai 1861.
5298

Herzogl. Kass. Receptur.
Meister.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 22. d. M. Mittags 12 Uhr soll das abgemähte Gras von dem Louisenplage dahier öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. Mai 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 22. Mai l. J. und nöthigenfalls an dem darauf folgenden Tage, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in den Domanialswalddistricten Rödchen, Heidekringen, Eichelberg 1r Theil und Weherwand a, Gemarkung Wehen, Oberförsterei Platte:

52 1/2 Klafter buchenes Brügelholz,
10180 Stück buchenes Wellen,
3/4 Klafter birkenes Brügelholz,
345 Stück gemischte Wellen

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Der Sammelplatz ist auf der Platte.

Bleidenstadt, am 27. April 1861.

Herzogl. Kass. Receptur.
Hörten.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 4 Flaschen Wein gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.
Wiesbaden, den 18. Mai 1861.

Das Accise-Amt.

Hardt.

Die Unterhaltung der Dächer der der Gemeinde Bierstadt gehörigen Gebäude soll Mittwoch den 22. Mai l. J. Morgens 10 Uhr auf dasigem Rathhause an den Wenigstnehmenden auf sechs Jahre vergeben werden.

Bierstadt, den 16. Mai 1861.

Der Bürgermeister.

Seulberger.

Notizen.

Hente Dienstag den 21. Mai, Vormittags 11 Uhr, Holzversteigerung im Waisenhausgarten und im Hofe des Schulhauses am Markte dahier. (S. Tzbl. 113.)

Mittags 1 Uhr,

Bergebung von Arbeiten auf dem Rathhause zu Langenhain. (S. Tzbl. 111.)

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen sind vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 4850

Ruhrkohlen

und Schmiedegeries prima Qual. direct vom Schiff bei

5072 H. Heyman.

Ruhrer

Ofen-, Schmiede- u. Ziegelskohlen, sämtliche Sorten frisch aus den Gruben und von bester Qualität, sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei

5253 Günther Klein.

Ruhrkohlen bester Qualität.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen zu den bekannten Preisen sind aus meinem frisch angekommenen Schiff in Viebrich zu haben und nehmen Bestellungen darauf an die Herren F. A. Ritter, Tannusstraße u. Peter Koch, Reßgasse.

Wilh. Kimpel aus Caub. 5216

Ruhrkohlen,

als Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen sind in bester Qualität billigst vom Schiff zu beziehen bei

J. K. Lembach in Viebrich. 443

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger in Viebrich.

Bestellungen werden bei Herrn Kaufmann C. Hahn am Uhrthurm entgegen genommen. 5230

Sand Schuhe zu 36 fr. sind wieder in allen Farben auf Lager.

Emma Galladee, Langgasse 38. 5031

Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß er dahier ein Taback- und Cigarrengeschäft mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln errichtet hat, und bittet um geneigte Abnahme.

Wilhelm Thorn, Kirchgasse 2. 5235

Herrmann Hays, Hof-Posamentier,

Gef. der Neugasse und Marktstraße,
empfehlte eine große Auswahl in Quasten, Gümben, Kordeln, Franzen, Vorhangshalter, Knöpfe, Linsen- und Perlenreize u. Krügen, Fellehandschuhe, gezeichnete weiße Waaren, Einschlag- und Strickbaumwolle, beste Sorte, sowie alle Kurzwaaren zu billigen Preisen.

5265

Allen Zahnleidenden möge hiermit zur Nachricht dienen, daß ich mich seit Anfang Mai als Zahnarzt hier etablirt habe. Da mir nachdem ich mich während 4 Jahre mit Medicin, hauptsächlich aber mit meinem Lieblingsfache, Chirurgie und Accouchement, beschäftigt hatte, von verschiedener Seite auch zur Betreibung der Zahnheilkunde gerathen wurde, mit der Bemerkung, daß es für Wiesbaden gewiß sehr wünschenswerth wäre, wenn ein medicinisch-gebildeter Mann dieses Fach aufgreife, so that ich dies mit Vergnügen und machte schon im Herbst 1857 mein Staatsexamen in letztgenannten 3 Fächern. Da sich aber seit letzteren Jahren die Zahnheilkunde eines besonderen Aufschwunges erfreut, so ging ich nachträglich auf längere Zeit nach Paris, um mich eben in Zahnheilkunde noch mehr und speciell auszubilden, setzte sodann meine begonnene Laufbahn noch fort, indem ich in Frankfurt a. M. bei einem der renomirtesten Zahnärzte daselbst, **H. Le Bailly**, Dentiste de Paris, über ein Jahr thätig war.

Durch diese im Fach der Zahnheilkunde gemachten Studien, glaube ich mich allen Zahnleidenden bestens empfehlen zu dürfen.

Jos. Westerberger,

5152

untere Webergasse No. 4 bei H. Ph. Altstätter.

Alte abgelagerte Rauchtacke

aus den ersten Fabriken Hollands und Deutschlands werden bis Ende dieses Monats zu den Fabrikpreisen bei Abnahme von 1-5 Pfd., bis 10 Pfd. und mehr mit noch 5% Rabatt verkauft und besonders noch alten Rollen Canaster, Kennern bestens empfohlen.

443

J. K. Lembach, Viebrich.

Zu verkaufen sind:

eine schöne Delavert Epifangelbüchse mit Zubehör,

ein kleines Büchsen, elegant eingelegt mit Emaille und Gold,

auch zum auseinander-schrauben eingerichtet, mit Zubehör,

ein hübsches Vogelflintchen,

ein Damascener Hirschfänger.

Wo, sagt die Erped.

5299

Extra guter Vorschuß

per Kumpf 1 fl. auf der Neumühle.

5135

Rhein-Dampf- Schiffahrt. Cölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Dienst der Schiffe vom 15. Mai an.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 6 $\frac{1}{4}$, 7 $\frac{1}{2}$ (Schnellsch.), 10 u. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Morg.,
 „ „ „ **Coblenz** täglich um 4 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags,
 „ „ „ **Mannheim** 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Morg. u. gegen 1 Uhr Nachm.,
 „ „ „ **Arnheim** täglich,
 „ „ „ **Rotterdam** und **London** 4mal wöchentlich
 ohne Uebernachtung.

Omniabus

von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 6 $\frac{3}{4}$, 9, 10 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens.
 Billeto und nähere Auskunft in Wiesbaden bei **F. W. Kaesebier**,
 Langgasse No. 12.

Biebrich, 14. Mai 1861.

Der Agent:

201

G. Brenner.

Bürgersaal.

Vielseitigen Wünschen nachzukommen heute Nach-
 mittag **Flügelunterhaltung**, wozu freundlichst ein-
 ladet **F. Rieser.** 5300

Stadt Frankfurt.

5156

Hierdurch beehre ich mich in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß ich
 neben meiner Bier-Wirthschaft ein besonderes Restaurationslokal eingerichtet
 habe und vollständigen Mittagstisch, sowie Speisen à la carte verabreiche.
 Dinners apparts in und außer dem Hause, sowie die Herrichtung einzelner
 Platten werden auf Bestellung bestens effectuirt. **J. Schultz.**

Café Müller.

Von heute an Lagerbier per Glas 4 fr. aus der
G. G. Schneider'schen Brauerei. 5211

Wer noch Forderungen an mich oder meine Familie zu machen haben
 sollte, wird ersucht, mir ungesäumt die Rechnung einzusenden, indem ich in
 den ersten Tagen der nächsten Woche von hier abreise.

Wiesbaden, 15. Mai 1861.

Ed. Zoller, Louisenstraße No. 36.

5210

Zinnsand

in Originaltonnen ist billigst zu haben bei

443

J. K. Lembach, Biebrich.



Eine doppeltpännige **Chaise** mit 2 Pferdegeschirren, Alles
 noch im besten Zustande, steht zu verkaufen bei

Philipp Koch in Clarenthal. 5252

Runde Strohhüte von 36 fr. an.

Emma Galladee, Langgasse 38.

5031

Circa 100000 Feldbacksteine sind zu verkaufen Marktstraße 28. 5045

Literarische Neuigkeiten.

In der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,**

Langgasse 34, sind vorräthig:

Archenholz, Geschichte des siebenjähr. Krieges	1 fl. 46 fr.
Bähr, J. K., Der dynamische Kreis. II. Lfrg.	6 " 18 "
Bock, Das Buch vom gesunden und kranken Menschen. 4te Auflage. 1te Lfrg.	27 "
Bodenburg, Kurfeste Anleitung zum Turnunterrichte.	36 "
Burmeister, Dr. S., Reise durch die La Plata-Staaten. 1ter Band	5 " 24 "
Cybulz, Anwendung der Plastik beim Unterricht im Terrain- zeichnen	36 "
Deicke, Dr. H., Sammlung von Aufgaben aus der Chemie	57 "
Franck, P., Geschichte der Deutschen für Schule und Haus. 2 Bändchen	38 "
Gleisberg, Seelenleben der Thiere und des Menschen	1 " 12 "
Grævell, Notizen für praktische Aerzte. N. F. IV. Bd., I. Abthlg. pr. cplt.	10 " 12 "
Hollenberg, Hilfsbuch für den Religionsunterricht in Gymnasien	1 " 30 "
Jacobi, Dr. R., Catechismus der Pferdebezugt.	27 "
Journal für die reine und angewandte Mathematik. 59r. Bd., I. Heft, pro 4 Hefte	7 " 12 "
Kreutzer, Dr. K. J., Jahresbericht über die Fortschritte und Leistungen der Photographie und Stereoskopie	4 " 48 "
Leisering, Dr., Atlas der Anatomie des Pferdes und der übrigen Hausthiere. I. Lfrg.	3 " — "
Masius, Die Thierwelt	2 " 42 "
Mazon, Nice en 1861	1 " 16 "
Perthes Eisenbahn-Atlas	1 " 48 "
Rabenau, Wissenschaftl. Darstellung des Rechts. 1ter Theil	1 " 48 "
Rossmäßer, Der Wald. 2te Lfrg.	1 " 36 "
Schneider, Dr. H. G., Die Syphilis und die Heilmethoden	44 "
Wiese, Von den Gelübden im evangel. Sinn.	30 "
Widmann, Handbüchlein der Harmonie-, Melodie- und Formenlehre	36 "
Das Victoria-Theater zu Berlin. Entworfen und ausgeführt von Titz.	16 " 12 "

Announce.

Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen Geschäfts-Freunden und Kunden mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung in der Messergasse verlassen habe und in das **Walther'sche Haus, Kirchgasse 26,** gezogen bin. Da ich in meiner bisherigen Wohnung wegen Beschränktheit des Raums oft verhindert war, mehrere in mein Fach einschlagende Arbeiten auszuführen, so bin ich nun durch weit größere Räumlichkeiten in den Stand gesetzt, **alle Aufträge** für in mein Fach einschlagende Arbeiten effectuiren zu können, und empfehle ich mich einem verehrlichen Publikum zu ferneren Aufträgen, indem ich zugleich meinen Dank ausspreche für das mir bisher geschenkte Zutrauen, welches ich auch in Zukunft durch prompte und gute Arbeit mir zu erhalten bestrebt sein werde.

F. W. Helgenstein,

4163

Decorationsmaler, Blech- und Möbellackirer.

Extrafeiner Biscuit-Vorschuß
 per Kumpf 1 fl. 4 fr. und 1 fl. 8 fr. empfiehlt
Peter Koch, Metzgergasse 18. 173

Eingemachte Früchte, als: 3524
 Aprikosen, Mirabellen, Kirschen, Reineclauden und Pfirsiche in Gläser
 mit Zucker, sowie candirte und clafirte Früchte in Schachteln
 empfiehlt **F. L. Schmitt, Lannusstraße 17.**

Zithern, Geigen, Bässe und Sarsen sind zu verkaufen und zu
 vermiethe; ferner **Saiten, Bögen, Geigenkästchen, Noten-**
pulte &c. zu verkaufen. Auch werden Musikinstrumente reparirt bei
 5213 **A. Schellenberg, Kirchgasse No. 11, Wiesbaden.**

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen
 neue eingetauscht. **Adolph Löb, Michelsberg 4.** 4154

Malz für Bäder bei
C. Wagemann in der Metzgergasse. 5301

Es sind **Ed. der Röder- und Lannusstraße 23** eine Stiege hoch folgende
 Gegenstände zu verkaufen: eine Vogelorgel, Lampe, Blumentisch, großer
 Waschtisch, Waschbütte und Zuber. 5302

Bei **Heinrich Schön** in der Schulgasse ist eine halbe Ruthe **Sonnen-**
berger Mauersteine zu verkaufen. Auch ist daselbst eine Wohnung
 zu vermiethe. 5303

Ein starkes in Eisen gebundenes **Regenfaß** zu verkaufen, Preis 12 fl.,
 Langgasse 32. 5304

Steingasse 6 ist guter und billiger **Safer** zu haben. 5305

Dürr buchenes Holz zu verkaufen Metzgergasse 27. 5306

Neueste englisch-französische chemische Seiden-, Wollen-
und Handschuhwascherei und Färberei.

Es kann ein **Kranzenzimmer** die chemische Seiden-, Wollen- und Handschuh-
 wascherei und Färberei, sowie auch die Federn-, Crèpe- und Blondent-
 wascherei nach neuester englisch-französischer Art, womit sich eine Familie
 reichlich ernähren kann, erlernen. Darauf Reflectirende wollen ihre Adressen
 unter den Buchstaben A. B. in der Exped. d. Bl. abgeben. 5307

8929 **qadaz naq uq uqabulqaz Joqunurloq qazimaz naq uq agonj**
uajnoz qazbuqaz qun allobqaz 'agayunazq' biaz qaz qazqazinoz naq
aqaz unjvumaz uqazqaz moq abazq naq juv uqunqazq qazqaz naq

!!!UOLIA

Stellen-Gesuche.

Ein **anständiges Mädchen**, welches gut **Welschenarbeiten**, alle andere feine
 Handarbeiten, fein waschen und bügeln kann, das **Handweben** und etwas
 Kochen versteht, wünscht gleich oder später eine Stelle. Das Nähere in der
 Exped. d. Bl. 5308

Ein **Mädchen** wird zu **Kindern** gesucht, das nähen und bügeln kann.
 Eintritt Anfangs Juni. Näheres Exped. 5309

Es wird ein **Mädchen** gesucht, das selbstständig **lochen** kann und gute
 Zeugnisse vorzuweisen hat. Näheres Exped. 5272

Es wird ein **Monatmädchen** gesucht große **Burgstraße No. 12** im vierten
 Stod. 5274

Ein **braves Mädchen** vom Lande wird gesucht. Näheres Exped. 5243

Ein braves fleißiges Mädchen wird für Haus- und Küchenarbeit gesucht. Näheres Sonnenbergerthor No. 6. 5244

Ein Mädchen, welches hier noch nicht gedient, gute Zeugnisse besitzt und empfohlen von ihrer Herrschaft, in Küchen- und Hausarbeiten erfahren, sucht eine Stelle um bald einzutreten. Näh. Erped. 5176

Ein junges Frauenzimmer aus anständiger Familie mit guten Zeugnissen versehen, welches im Kochen, Bügeln und Nähen sehr geübt ist und einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Haushälterin, am liebsten bei einer fremden Herrschaft. Näh. Erped. 5054

Ein Commis, der eine sehr schöne Hand schreibt, sucht für die Sommermonate eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näh. in der Erped. 5284

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei 5127 W. Has, Schneidermeister.

Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei 5203 Louis Koch Has, Mechanicus, Langgasse 41.

3000—5000 fl. liegen zum Ausleihen bereit. Näh. Erped. 5061

1000 fl. liegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres in der Expedition d. Bl. 5310

1000 fl. werden gegen Verpfändungen von Liegenschaften gesucht. Näh. in der Expedition. 5311

Auf sogleich wird ein Laden gesucht, womöglich untere Webergasse oder Langgasse. Adressen abzugeben in der Erped. d. Bl. 5248

Marktstraße No. 29 ist im dritten Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung zu vermieten und am 1. Juli zu beziehen. 5285

Ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Erped. 5076

Mein neugebautes Landhaus in der Stiftstraße (Merothal) ist im Ganzen oder getheilt bis zum 1. Juli d. J. zu vermieten, auf Verlangen kann auch Garten dazu abgegeben werden. J. B. Hebingen. 5288

Zu vermieten
eine Parterre-Wohnung in der Schwalbacherstraße auf den 1. Juli. Näh. Spiegelgasse 6. 5312

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 28. März, dem h. B. u. Gärtner Karl Wilhelm Friedrich Gatta eine Tochter, N. Karoline Louise Emma. — Am 15. April, d. h. B. u. Buchhändler Philipp Christian Limbarth ein Sohn, N. Rudolf Wilhelm Reinhard. — Am 28. April, dem h. B. u. Schuhmacher Andreas Wilhelm Jakob Karl Berbe ein Sohn, N. August Philipp Emil Wilhelm.

Proclamirt. Der Heizer Johann Wilhelm Karl Scheib dahier, B. zu Sonnenberg, ehl. led. hinterl. Sohn des das. B. u. Tagelöhners Johann Philipp Scheib, und Katharine Dorothee Elisabeth Dehn, ehl. led. hinterl. Tochter des h. B. u. Tagelöhners Joh. Friedrich Dehn. — Der h. B. u. Theatersecretär Heinrich Karl Eduard Dreher, ehl. led. hinterl. Sohn des Herzogl. Probators Konrad Dreher dahier, und Maria Himmel, ehl. led. hinterl. Tochter des h. B. u. Gastwirths Christoph Peter Himmel.

Copulirt. Der h. B. u. Tagelöhner Wilh. Georg Bach und Jakobine Schäfer von Nastätten. — Der Kaufmann Friedrich Weintraub von London, B. zu Offenbach, u. Amalie Budovise Baus von hier. — Der h. B. u. Kaufmann Friedrich Heinrich Martin Gustav Wolff und Susanne Marie Kath. Sophie Bücher von hier. — Der Herzgl. Major Friedr. Robert Gräfer und Johanne Friederike Elisabeth Ler von hier. — Der Kaufmann Karl Paulus Hesselbarth von Berlin und Albertine Auguste Müller von hier.

Gestorben. Am 11. Mai, Rosine, geb. da Lorenzi, des h. B. u. Kaufmanns Anton Otto Schellenberg, Ehefrau, alt 39 J. 17 L. — Am 11. Mai, der Tagelöhner Matthias Keiler von Königshofen, alt 62 J. — Am 11. Mai, der h. B. u. Fabrikant Victor Friedr. Heinrich Müller, alt 70 J. 9 M. 9 L. — Am 13. Mai, eine ungetaufte Tochter des h. B. u. Schuhmachers Georg Reinhard Gerlach, alt 5 L. — Am 13. Mai, Anna Magdalene Christine, geb. Hölzer, des gew. h. B. u. Maurermeisters Joh. Phil. Roder Wittwe, alt 70 J. 5 M. 15 L. — Am 13. Mai, Marie Henriette Elisabeth, geb. Friedrich, des h. B. u. Commissionärs Georg Heinrich Barth, Ehefrau, alt 49 J. 6 M. 8 L. — Am 13. Mai,

Georg Christian, des h. B. u. Tagelöhners Georg Friedrich Müller Sohn, alt 7 M. 16 L. — Am 15. Mai, Louise Christiane Charlotte Therese, des h. B. u. Hautboisten Karl Wagner Tochter, alt 7 J. 9 M. 8 L. — Am 16. Mai, Emil August, des Geschäftsführers Gustav Daub dahier, B. zu Homberg, A. Rennerod, Sohn, alt 9 M. 6 L. — Am 16. Mai, Marie Cornelia, geb. Elmer, des gew. h. B. u. Groupiers Johann Philipp Diels Wittwe, alt 61 J. 4 M. 27 L. — Am 17. Mai, Johanne Philippine, geb. Alberti, des h. B. u. Schlossermeisters Georg Krämer Ehefrau, alt 46 J. 26 L. — Am 17. Mai, der Privatmann Matthias Helsper, B. zu Neudorf, alt 61 J. 3 M. 3 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) B r o d.

4 Pfd. Gemischbrod (halb Roggen, halb Weizenmehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt und Schöll 28 fr.

3 " ditto bei May 16 fr.

11 " ditto bei May 11 fr., Marr u. Schweisguth 12 fr., Hildebrand 13 fr.

4 " Schwarzbrod allg. Preis (55 Bäcker u. Händler): 16 fr. — Bei Brand und Sauereffig 15 fr.

3 " ditto bei Ader, Bauer, Burkart, Dietrich, Fausel, Finger, Füllbach, Flohr, Freinsheim, Gläfner, Höhn, Hartmann, Hoffarth, Kadesch, Koch, Lang, Linnenfohl, Matern, May, A. und M. Müller, Maier, Petri, Philippi, Ramspott, Reuscher, Reinhard, Ritter, Reppert, Rennwanz, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schöll, Schramm, Schünemann, Stritter, Walthier, Wibel und und Weiz 12 fr.

2 " ditto bei Marr 8 fr.

4 " Kornbrod bei Bauer, Füllbach, Fischer, Kadesch, Koch, May, M. Müller, Reuscher und Wagemann 15 fr., Wibel 14 fr.

Weizenbrod. a) Wasserwed für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hippacher, Jung, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Maldaner, Marr, S. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.

b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hippacher, Jung, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Maldaner, Marr, S. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.

2) M e h l.

1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 18 fl. — Bei Höhn, Philippi, Wagemann und Walthier 17 fl., Hahn und Koch 17 fl. 4 fr., Theis und Werner 17 fl. 30 fr., Stritter 18 fl. 8 fr., Vogler 18 fl. 30 fr.

1 " Feiner Vorschuss allg. Preis: 17 fl. — Bei Hahn, Höhn, Philippi, Theis, Wagemann und Walthier 16 fl., Werner 16 fl. 30 fr.

1 " Weizenmehl allg. Preis: 16 fl. — Bei Theis 14 fl. 30 fr., Vogler, Hahn u. Wagemann 15 fl., Werner 15 fl. 30 fr.

1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. — Bei Theis 10 fl. 30 fr., Vogler, Hahn 11 fl.

3) F l e i s c h.

1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr.

1 " Kuhfleisch bei G. Käsebier u. Meyer 14 fr.

1 " Kalbfleisch allg. Preis: 12 fr. — Bei G. Käsebier, Meyer und Schreibweis 11 fr., Hirsch 13 fr.

1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr.

1 " Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr.

1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Frenz sen., Gafler, Gees, Meyer, Renker, Chr. Ries u. Scheuermann 24 fr.

1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frenz sen. und Schlidt 28 fr., Jos. Weidmann und Wengandt 30 fr.

1 " Nierensett allg. Preis: 22 fr. — Bei Blumenschein, G. Käsebier, Meyer und Stuber 20 fr., Cron, Ebingshausen, Hirsch, Chr. Ries, Scheuermann, Seebold u. Weidig 24 fr.

1 " Schweineschmalz allg. Preis: 30 fr. — Bei Meyer, Chr. Ries, Schlidt, Thon und Weidmann 28 fr., Bücher, Cron, Gafler, Scheuermann, Stuber und Wengandt 32 fr.

1 " Bratwurst allg. Preis: 22 fr. — Bei Bücher, Cron, Frenz jun., Gafler, Gees, Scheuermann, Seebold u. Thon 24 fr.

1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Gafler, G. Kimmel, Scheuermann, Schlidt, Stuber, Thon, Jos. Weidmann und Wengandt 14 fr., Cron 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 116)

21. Mai 1861.

Strumpfwarenlager eigner Fabrik.

Unterzeichneter empfiehlt sein Strumpfwarenlager, als Untersaßen, Unterhosen, Socken, Strümpfe, Leibbinden, Unterärmel etc. in allen beliebigen Größen; auch werden alle in dieses Fach einschlagende Artikel nach Maass angefertigt, sowie auch alle Reparaturen angenommen und auf's Schnellste besorgt werden.

NS. Zugleich bringe ich auch die Annahme von allen Färbereigegegenständen, als wollene und seidene Stoffe zum Färben und Waschen in empfehlende Erinnerung und bemerke, daß diese Woche alle Farben in seidnen Stoffen und Bändern vorgenommen werden.

4846

A. C. Feig, Strumpfw Weber, Kranzplatz No. 1.

Heinrich Barth,

23 Saalgasse 23,

empfehlte sich in An- und Verkauf, Pachtung und Verpachtung von Mo- und Immobilien, An- und Ausleihen von Geldsummen jeder Größe auf hypothekarische oder personelle Sicherheit, Versilberung von Werthpapieren, Kauf- und Steigschillingen u. s. w. unter der sorgsamsten und reellsten Bedienung.

4941

GERMANIA.

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Stettin.

Grundcapital 3,250,000 Gulden.

Die Geschäftsübersicht pro 31. Mai 1861 weist nach: 10484 Versicherungen mit einem Versicherungskapitale von 9,324,602 Gulden, und 3778 Zeichnungen zur Kinderversorgungskasse. Dagegen waren in Kraft ultimo Dezember 1860 10027 Versicherungen mit einem Versicherungskapitale von 8,755,845 Gulden und 3667 Zeichnungen zur Kinderversorgungskasse.

Jede nähere Auskunft ertheilen unentgeltlich und laden zu Versicherungen ein

Wiesbaden

P. Bickel,

Langgasse 12.

Biebrich

Lembach & Schlipper.

5264

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Lannusstraße No. 20 bei H. Glaeser.

5025

Clavierunterricht.

Einem geehrten Publikum die Anzeige, daß ich mich seit einer ziemlich langen Reihe von Jahren mit ernstlichen Studien des Clavierspiels beschäftigt habe, einen gründlichen guten Unterricht darin erteile und halte ich mich zu Aufträgen empfohlen.

Carl Grimm,

5133

Sonnenberger Chaussee, Wilhelmshöhe 1.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich einem geehrten Publikum hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß er das **Tapeziergegeschäft** des verstorbenen Herrn Kesserdorf übernommen hat und es sein Bestreben sein wird, durch solide und tüchtige Arbeiten und reelle Preise das Vertrauen seiner Kunden zu erwerben.

Da er das Geschäft nach dem Tode des Herrn Kesserdorf längere Zeit selbstständig geführt hat und daher seine Leistungen bekannt sind, so bittet er ein geehrtes Publikum, insbesondere die bisherigen Kunden des Herrn Kesserdorf, ihr Wohlwollen auf ihn gütigst übertragen zu wollen.

Wiesbaden, im Mai 1861.

August Heylmann,

5234

Friedrichstraße No. 27.

Am 29. und 30. Mai 1861:

Große Staatsgewinn-Verloosung

mit Hauptpreisen von Gulden 200 000; 100 000; 50 000; 30 000; 25 000; 20 000; 15 000; 12 000; 10 000; 6 000; 5 000; 4 000; 3 000; 2 000; 1 000; u. c.

Mehr als die Hälfte der Loose werden mit Gewinnen gezogen. Ganze Loose kosten 6 fl., Halbe 3 fl., Viertel 1 fl. 30 fr.

Pläne und Ziehungslisten gratis. Die Gewinne werden nach der Ziehung sofort ausbezahlt.

Franz Fabricius,

291

Staats-Effekten-Handlung in Frankfurt a. M.

Für Architekten & Bauunternehmer.

Meine Fenster-Rahmen-Fabrik empfehle ich im Anfertigen von **Fenster-Rahmen** aus 2zölligem Eichenholz, inclusive Verglasung mit reinem weißem Glas per □fuß neu Rastauer Maß 27 fr. und von 1 1/2 zölligem Eichenholz inclusive Verglasung mit reinem weißem Glas per □fuß neu Rastauer Maß 24 fr., ebenso übernehme ich das Beschlagen derselben mit den neuesten Pariser bis zu den ordinärsten Beschlägen zu den billigsten Preisen. Muster stehen zu jeder Zeit zur Ansicht bereit.

4974

J. Ph. Stein, in Mainz.

M. Stillger, Häfnergasse No. 1, empfiehlt zu den billigsten Preisen sein Lager in Crystall, Glas, weißem und decorirten Porzellan, Steingut, steinernem und irdenem Geschirr u.

4324

Eine große Auswahl **Falminuhrketten** für Herren und Damen, die im Tragen so gut wie Gold sind, sind billig zu haben neue Colonnade 35. 1164

Messerwaren

von **Gebrüder Dittmar** in Heilbronn empfiehlt zum Fabrikpreis
4750 **Carl Mahr**, Kranz 1.

Leutnerische Hühneraugen-Pflasterchen

empfiehlt 3 Stück à 12 fr., das Duzend sammt Anweisung à 42 fr.
4764 **G. A. Schröder**, Hof-Friseur, Sonnenbergertor No. 2.

Altes Eisen, Messing, Zinn, Kupfer, Neusilber und Blei
wird zu den höchsten Preisen angekauft von 4863
Theodor Hirsch, Ed. der Messger- und Goldgasse No. 18.

Kirchgasse No. 9 im zweiten Stock sind Möbel und Betten zu ver-
mieten. 5035

Herrnfleider werden gereinigt, ohne daß die Stoffe Schaden leiden
noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Fädelereien
werden nicht angenommen, bei 5101

Ad. Jung, Herrnmühlgasse No. 2.

Ein in sehr schöner Lage gelegenes, comfortabel eingerichtetes, mittel-
großes, ganz von Stein erbautes **Landhaus**, von einem geschmackvoll
angelegten Garten umgeben, mit dem reinsten Quellwasser und allen wün-
schenswerthen Bequemlichkeiten versehen, ist billig zu verkaufen durch das
Commissionsbureau von G. Decker, Neugasse 20, dicht am Uhrthurm. 4138

Ein zweistöckiges **Wohnhaus** in angenehmer Lage, gut vertabelt und
in bestem Zustand, ist Familienverhältnissen wegen billig zu verkaufen durch
das Commissions-Bureau von Gustav Decker, Neugasse 20. 3466

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Kaulbrunnenstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2634

Friedrichstraße 15 ist im Hinterbau eine Wohnung auf den 1. Juli an
eine stille Familie zu vermieten. 5249

Geisbergweg No. 4 ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock auf
1. Juli zu beziehen. Näheres bei Schloffer Bär. 3635

Geisbergweg 12 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 5296

Kapellenstraße No. 1 im zweiten Stock sind 2 möblirte Zimmer zu
vermieten. 4945

Kirchgasse No. 11½ ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 10 Plätzen,
Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. Juli ganz oder getheilt zu
vermieten. 5297

Langgasse, Ecke der Goldgasse No. 12 sind 2 möblirte Zimmer, zusammen
oder einzeln zu vermieten. 5010

Langgasse bei Optikus Knauth ist zwei Stiegen hoch 1 elegant möblirtes
Zimmer mit daranstoßendem Cabinet zu vermieten. 5221

Loisengasse No. 2 ist eine neu hergerichtete, freundliche, kleine Wohnung
für einen einzelnen Herrn oder für eine einzelne Dame zu vermieten. 4000

Marktstraße No. 44, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu ver-
mieten. 5222

Messergasse 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2350

Moritzstraße 2 ist eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Étage, bestehend in
4 bis 5 Zimmern, zu vermieten und gleich zu beziehen. 5083

Nerostraße 36 ist im zweiten Stock ein Logis nebst Zubehör auf den 1.
Juli zu vermieten. 5085

Saalgasse 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5226

Schwalbacherstraße 9 sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. 5165

Schillerplatz 1 ist der zweite Stock mit oder ohne Möbel auf den 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten. 4841

Taunusstraße 42, dritte Etage, ist eine komplett und elegant möblirte Wohnung, enthaltend Salon, 5 Zimmer, Küche, Keller, Wägbestube etc., sofort zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst. 5215

Ein möblirtes Cabinet nach der Straße ist zu vermieten und kann auf Verlangen auch die Kost dazu gegeben werden. Näh. Kirchgasse 26. 4949

Eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör ist auf den 1. September oder Oktober zu vermieten. Näheres in der Expedition. 4831

Eine freundliche Wohnung in schöner und gesunder Lage im vorderen Stadttheile, 5—8 Zimmer enthaltend, ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Exped. 5088

Eine Mansardwohnung von 5 Piecen, Küche und Zubehör ist in einem Landhause zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näh. Exped. 5089

In einem neuen Landhause nahe bei dem Curhause ist der zweite und dritte Stock nebst Stallung sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 4251

In meinem Hause, unterer Heidenberg No. 9, ist die Beletage vom 1. Juli an mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten; auch kann ein großer Keller abgegeben werden. Rufus Walther. 4102

In meinem neuen Hause auf dem Miggelsberg sind 2 große Logis auf den 1. Juli auch früher zu vermieten. Häfner Kollath. 4150

In meinem Hause ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, auch auf Verlangen 5 geräumige Zimmer, Küche, Keller, 2 Mansarden, Mitgebrauch des Trockenspeichers, Bleichplatzes und der Waschküche, auf 1. August oder auch 1. Juli anderweitig zu vermieten. G. L. Hezel, Louisenstraße 21. 5185

In meinem Hause im Kloster Clarenthal ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock an eine stille Familie zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. Philipp Koch. 5295

Rein Landhaus ist ganz oder getheilt möblirt zu vermieten. E. Künstler im Nerothal. 3896

Vom 1. April an sind in der fortgesetzten Taunusstraße, sogen. Elisabethenstraße, 3 schön möblirte Zimmer zu vermieten; auch können dieselben auf Verlangen getheilt werden. Näheres Exped. 3312

Wegen Geschäftsveränderung ist in einer der besten Geschäftslagen eine freundliche Wohnung, nebst Werkstätte, wozu auch ein Laden gegeben werden kann, zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3212

In Niederwalluf ist eine schön möblirte Wohnung, bestehend aus Salon mit 3—6 Zimmern, mit Aussicht auf den Rhein, für die Sommermonate zu vermieten. Garten mit unmittelbar auf den Rhein stößender Terrasse. Näheres Exped. 4528

Friedrichstraße 27 ist Scheuer und Stallung zu vermieten. 5080

Rebbergasse 13 ist eine halbe Scheuer mit 2 Gerüsten zu vermieten. 5206